

# Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **11 (1917)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.03.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zum Segen der Menschheit entfalten. Wir, welche Deutschland wirklich lieben, hegen diesen innigsten Wunsch. Sollte er nicht in Erfüllung gehen?"

## Rundschau.

**Petition an den hohen Bundesrat gegen die Nahrungsmittelvergeudung im Alkoholgewerbe.** Die schweizerische Zentralstelle für Bekämpfung des Alkoholismus hat die folgende Petition an den Bundesrat ausgearbeitet:

„Die schwere wirtschaftliche Notlage unseres Volkes veranlaßt die Unterzeichneten, den hohen Bundesrat zu ersuchen, die bisher getroffenen Maßnahmen zur Sicherung der Lebensmittelversorgung durch die nachfolgenden zu erweitern:

1. Verbot der Verwendung von Reis in der Bierbrauerei und Zuführung der davon vorhandenen Vorräte an die Volksernährung.

2. Bedeutende Einschränkung der Bierherstellung unter Ansetzung einer Höchstgrenze. Beschlagnahme der Gersten- und Roggenvorräte der Brauereien und Mälzereien zu handen der Volksernährung.

3. Energische Einschränkung der Zuckerabgabe an Likörfabriken, sowie an Weinhändler und Winzer (Tresterverein!).

4. Vermehrte Bereitstellung der Obsternste für die Zwecke der Volksernährung durch Einschränkung der Obstbrennerei, Verbot des Aufkaufs von Ernten durch Brennereien und möglichste Förderung von Einrichtungen zur alkoholfreien Obstverwertung (Dörranlagen, Sterilisierverfahren, etc.).

5. Einschränkung, eventuell, wenn die Zufuhrschwierigkeiten für Nahrungsmittel es erfordern, Verbot der Einfuhr alkoholischer Getränke (Wein und Trinkalkohol).“

Wir können diese Petition nur auf's Lebhafteste unterstützen. Sie geht uns bloß nicht weit genug. Das Gesamtverbot aller Produktion und Konsumtion von Alkohol wäre am Platze. Die Red.

## Redaktionelle Bemerkungen.

Zum Inhalt dieses Heftes möchten wir bloß bemerken, daß wir den „Eindienstverweigerer“ überschriebenen Beitrag als Ergänzung des über den Fällen Baudraz, Humbert-Droz Gesagten und des Aufsatzes „Vor dem Kriegsgericht“ betrachten. Es sind das freilich nicht alle vorgekommene Fälle, aber besonders bedeutsame.

Die abermals unterbrochene Serie „Neue Wege“ soll von nun an in einem Zuge fertig gebracht werden.

Redaktion: Liz. J. Matthieu, Gymnasiallehrer in Zürich; L. Ragaz, Professor in Zürich; L. Stückelberger, Pfarrer in Winterthur. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn Ragaz zu senden. — Druck und Expedition von R. G. Zbinden in Basel.